**Transkription des Schreibens von Weihbischof Johann Nepomuk von Wolf   
an Joseph Heckenstaller**

[Außenseite:]

S[einer]r Hochwürden Wohlgebohrn

H[errn]. Canzleydirector, und geist.

Rath des hohen Vicariats Hecken-

staller zu

Freysing

[Innenseite:]

Regensburg den 4. May 1804.

Empfangen Euer Hochwürden die Nachricht, daß

am 19den diß derorthen abends eintrefen, und

am 20sten hierauf als am h[eiligen]. Pfingstsonntag das

Sacrament der hei[ligen]. Fimung ertheilen werden: den[n]

am 26sten ist hier [d.h. in Regensburg] Ordination, und tags darauf auch Fir-

mung. Zugleich ersuche den H[err]n Burgpfleger

deshalb wegen Quartier in Kentnuß zu sezen.

Hochschäzungsvoll

Euer Hochwürden Wohlgebohrn

gehorsamer D[iene]r

J[ohann] N[epomuk] Wolf